

Deutschland. Der bekannte Schriftsteller Karl May hat ein Buch herausgegeben „Mein Leben und Streben“. Da gesteht er endlich, daß er 1. als Schullehrerseminarist einmal zu 6 Wochen Gefängnis, 2. später wegen Diebstahls zu 4 Jahren Gefängnis und 3. endlich ein anderes Mal zu [4] Jahren Zuchthaus verurteilt worden sei. Alle diese Strafen hat er abgesessen. Er will sich nicht mehr erinnern, warum all das geschehen. Dieses Buch dürfte weit herum ernüchtern.

Aus: Walliser Bote, Sitten. 53. Jahrgang, Nr. 104, 28.12.1910, S. (2).
Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Januar 2020